



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Axel Bernstein (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten

Spezialisierte Verkehrsüberwachung in Schleswig-Holstein

- 1) Welche Veränderungen plant die Landesregierung wann in welchen Bereichen der spezialisierten Verkehrsüberwachung?

Antwort:

Die Landespolizei betrachtet zurzeit in einem internen Planungs- und Prüfungsprozess, der noch nicht abgeschlossen ist, eine ausgewogene Schwerpunktsetzung in allen Bereichen der spezialisierten Verkehrsüberwachung. Dies umfasst auch den Einsatz der Videowagen.

- 2) Wann plant die Landesregierung den Abschluss des internen Planungs- und Prüfungsprozesses für den Bereich der spezialisierten Verkehrsüberwachung?

Antwort:

Mitte des Jahres 2017.

- 3) Wie viele Polizistinnen und Polizisten waren in den Jahren 2015, 2016 und bis heute in 2017 jeweils auf dem Gebiet der spezialisierten Verkehrsüberwachung tätig?

Antwort:

Im Jahr 2014 hat die Landespolizei in einer umfassenden Erhebung fest-

gestellt, dass diesem Aufgabenbereich, bezogen auf die von Fremdaufgaben bereinigte Nettoarbeitszeit, 159 Planstellen zur Verfügung stehen. Dies gilt grundsätzlich auch für die Jahre 2015 - 2017. Eine genaue Berechnung des in den Jahren 2015 und 2016 aus diesem Bereich für die Bewältigung der Flüchtlingslage eingesetzten Personals ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden und in dem für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeitrahmen nicht leistbar.

- 4) Welche Veränderungen plant die Landesregierung in Bezug auf die Ausstattung der Landespolizei mit Videowagen zur Verkehrsüberwachung?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.